

ESTRICH WISSEN.



Konventionelle Calciumsulfatestriche
auf Basis von LANXESS Calciumsulfatbinder
CAB 30

X Anhydritbinder



QUALITY WORKS.

LANXESS
Energizing Chemistry

KONVENTIONELLER CALCIUMSULFATESTRICH (ANHYDRITESTRICH)

Das Calciumsulfat-Bindemittel (Anhydritbinder)

Ausgangsprodukt bei der Herstellung von Calciumsulfatbinder CAB 30 ist synthetischer Anhydrit, der bei der Herstellung von Flusssäure gewonnen wird. Durch Neutralisation, gezielte Aufmahlung und Zugabe eines Anregers entsteht ein hochwertiges Bindemittel. Durch die Zugabe von Wasser bei der Herstellung eines Estrichmörtels entsteht letztendlich das Reaktionsprodukt Gips. Im Unterschied zu einem Stuckgips mit einem sehr niedrigen Festigkeitsniveau entsteht bei der Reaktion von Calciumsulfat mit Wasser ein hochfester Gips mit herausragenden technischen Eigenschaften. LANXESS Calciumsulfatbinder CAB 30 ist ein nach DIN EN 13454 genormtes und fremdüberwachtes Bindemittel mit CE-Kennzeichnung.

Der Calciumsulfatestrich

Calciumsulfatestriche setzen sich zusammen aus dem Bindemittel Calciumsulfatbinder, Gesteinskörnung, Wasser und Estrichzusatzmitteln.

Sie sind zur Herstellung aller Estricharten nach DIN EN 18560 (Estriche im Bauwesen) geeignet. Hierzu zählen Verbundestriche, Estriche auf Trennschicht sowie Estriche und Heizestriche auf Dämmschichten.

Umweltschonend und unbedenklich zu verarbeiten

Bei der Herstellung von Calciumsulfatbinder CAB 30 wird keine Energie zum Calcinieren des Materials aufgewendet (bei der Herstellung von z.B. Zementklinker ist eine Brenntemperatur von ca. 1.450 °C erforderlich). Calciumsulfatbinder CAB 30 werden bei der Herstellung keine zusätzlichen Stoffe wie Schlacken, Aschen oder sonstige Entsorgungsprodukte beigemischt.

Großflächig fugenlose Verlegung



Calciumsulfatestriche auf Basis von Calciumsulfatbinder CAB 30 können großflächig fugenlos verlegt werden. Bauwerksfugen müssen im Estrich übernommen werden. Randfugen werden entsprechend der jeweiligen Estrichkonstruktion gem. DIN 18560 ausgebildet.

Keine Randverformungen



Kein Höhenversatz im Fugenbereich



Verwölbungen und Absenkungen in den Fugenbereichen (bei Zementestrichen unvermeidbar!) treten bei Calciumsulfatestrichen auf Basis von Calciumsulfatbinder CAB 30 erst gar nicht auf.

Frühes Aufheizen bei Heizestrich

Das Funktionsheizen nach Aufheizprotokoll ist bei Calciumsulfatestrichen bereits ab dem 7. Tag nach der Estrichverlegung möglich. Bei Einsatz des Trocknungsbeschleunigers Mebofix® pro kann bereits ab dem 3. Tag mit dem Aufheizen eines Heizestrichs begonnen werden. Bei Zementestrichen dürfen Fußbodenheizungen frühestens am 21. Tag nach der Estrichverlegung in Betrieb genommen werden. Hierdurch ist gegenüber zementgebundenen Estrichen eine Zeitersparnis von 14 - 18 Tagen möglich.

Keine Bewehrung

Calciumsulfatestriche werden grundsätzlich ohne Bewehrungen eingebaut. Bewehrungen in Form von Stahlmatten oder Fasern (Kunststoff, Stahl- oder Glasfasern) bringen keinen technischen Nutzen und sind daher nicht erforderlich.

Kein Schleifen

Ein produktspezifisches An-/Abschleifen durch den Estrichleger (Entfernen von Gieß- oder Kalkhäutchen) wie bei einem Calciumsulfat-Fließestrich ist nicht erforderlich. Der vor der Belagsverlegung erforderliche „Reinigungsschliff“ ist, wie bei jedem anderen Estrich auch, vom Belagsverleger vorzunehmen.

Geringes Schwind- und Quellverhalten

Das Schwind- und Quellmaß von Calciumsulfatestrichen auf Basis von LANXESS Calciumsulfatbinder CAB 30 ist vernachlässigbar gering ($< 0,1$ mm/m).

Die thermische Ausdehnung beträgt $0,008$ mm/mK, ein idealer Wert für die Verlegung von Keramik- oder Natursteinbelägen, da diese Beläge in etwa das gleiche Ausdehnungsverhalten wie der Estrich aufweisen.

Hohe Festigkeiten

Schnelles Abbinden und Erhärten verleihen Calciumsulfatestrichen hohe Frühfestigkeiten, so dass diese unter normalen Baustellenbedingungen bereits nach 3 Tagen begehrbar und nach 7 Tagen belastbar sind.

Schnelles Austrocknungsverhalten

Durch die günstige Porenstruktur der Calciumsulfatestriche wird ein schneller Trocknungsfortschritt erreicht. Selbst bei einer relativen Luftfeuchtigkeit von 80 % trocknen Calciumsulfatestriche immer noch.

Bei Zementestrichen kommt der Trocknungsprozess bei dieser Luftfeuchtigkeit zum Stillstand.

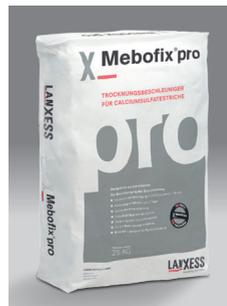
Frühzeitige technische Trocknung möglich

Calciumsulfatestriche können vom Zeitpunkt der Begehrbarkeit an schadensfrei technisch getrocknet werden. Hierbei kommen Bautrocknungsgeräte in Form von Kondensationstrocknern zum Einsatz. Bauverzögerungen durch Vorgewerke können so wieder aufgeholt werden.

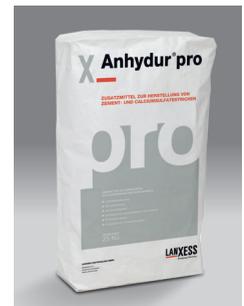
Wichtig

Calciumsulfatestriche auf der Basis von Calciumsulfatbinder CAB 30 sollten immer mit speziell auf dieses Bindemittel abgestimmten Estrichzusatzmitteln aus dem Hause LANXESS hergestellt werden.

Hierzu zählen z.B.:



- Zur Trocknungsbeschleunigung



- Für Estriche im Wohnungs- und Verwaltungsbau

Umwelt und Nachhaltigkeit

LANXESS hat Emissionsprüfungen zur gesundheitlichen Bewertung von Bauprodukten in Auftrag gegeben. Die Prüfergebnisse mit LANXESS Calciumsulfatbinder CAB 30 und den Zusatzmitteln zeigen weitaus weniger flüchtige organische Verbindungen als erlaubt sind. Die Einhaltung der Vorgaben AgBB Schema 2018 sowie der belgischen und den französischen Emissionsverordnungen wurden in Prüfbescheinigungen dokumentiert.

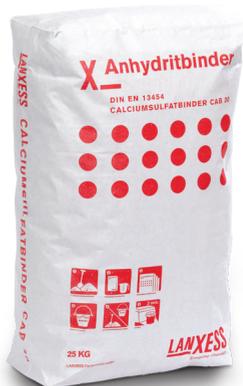
Weitere Informationen: www.anhydrit.de

X Anhydritbinder

Die vorstehenden Informationen und unsere anwendungstechnische Beratung in Wort, Schrift und durch Versuche erfolgen nach bestem Wissen, gelten jedoch nur als unverbindliche Hinweise, auch in Bezug auf etwaige Schutzrechte Dritter. Die Beratung befreit Sie nicht von einer eigenen Prüfung unserer aktuellen Beratungshinweise – insbesondere unserer Sicherheitsdatenblätter und technischen Informationen – und unserer Produkte im Hinblick auf ihre Eignung für die beabsichtigten Verfahren und Zwecke. Anwendung, Verwendung und Verarbeitung unserer Produkte und der aufgrund unserer anwendungstechnischen Beratung von Ihnen hergestellten Produkte erfolgen außerhalb unserer Kontrollmöglichkeiten und liegen daher ausschließlich in Ihrem Verantwortungsbereich. Der Verkauf unserer Produkte erfolgt nach Maßgabe unserer jeweils aktuellen Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen.
Ausgabe 1/2020

ANHYDRITBINDER® EIGENSCHAFTEN

- genormtes Bindemittel nach DIN EN 13454
- baubiologisch unbedenklich
- umweltschonend
- großflächig fugenlos zu verlegen
- keine Randaufschüsselungen / Randabsenkungen
- kein Höhenversatz im Fugenbereich
- frühes Aufheizen
- keine Bewehrung
- kein Schleifen
- geringes Schwind- und Quellverhalten
- hohe Festigkeiten
- schnelles Austrocknungsverhalten
- frühzeitige technische Trocknung möglich



www.anhydrit.de

LANXESS DEUTSCHLAND GMBH
50569 KÖLN, GERMANY
WWW.LANXESS.COM

LANXESS
Enginering Chemistry